

# Privater Masterstudiengang Kunstgeschichte





## Privater Masterstudiengang Kunstgeschichte

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtitute.com/de/geisteswissenschaften/masterstudiengang/masterstudiengang-kunstgeschichte](http://www.techtitute.com/de/geisteswissenschaften/masterstudiengang/masterstudiengang-kunstgeschichte)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kompetenzen

---

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 16

05

Methodik

---

Seite 28

06

Qualifizierung

---

Seite 36

# 01

# Präsentation

Die Kunstgeschichte ist immens und faszinierend. Die Kunstgeschichte ist immens und faszinierend. Die ersten Spuren tauchen um 30.000 v. Chr. auf, mit den Höhlenmalereien, die in der Chauvet-Höhle gefunden wurden. Schon lange bevor der Mensch die Sprache entwickelt hat, hat er sich der Kunst bedient, um sich mitzuteilen und auszudrücken, und es ist notwendig, sie zu studieren, um zu verstehen, wie sich die moderne Zivilisation entwickelt hat. In diesem Sinne ist der Kunsthistoriker in der Lage, die menschliche Realität vollständig zu rekonstruieren, indem er verschiedene Gesetze und Perspektiven annimmt, um jede Arbeit auszuführen, die sein Wissen erfordert, sei es im Bereich der Forschung oder der Restaurierung.



“

*Das Studium der Kunstgeschichte wird Sie zu einer tadellosen Arbeit im Bereich des Schutzes und der Restaurierung alter Denkmäler führen”*

Die Kunstgeschichte ist eine faszinierende Wissenschaft, die die Entwicklung der Künste im Laufe der Zeit und des Raums unter Berücksichtigung bestimmter Zeiträume untersucht. In der Tat wurde sie als eine Sozialwissenschaft mit einem ausgeprägt multidisziplinären Charakter eingestuft, in der eine objektive Untersuchung angestrebt wird, um die wichtigsten Merkmale und Stile in jeder Periode zu ermitteln.

Mit der Beteiligung anderer Fachrichtungen an dieser Disziplin wird die Kunstgeschichte heute als eine Reihe von konzeptionellen Instrumenten verstanden, die dazu beitragen, Wissen zu produzieren, das weit über eine beschreibende Analyse eines Werks hinausgeht. Daher konzentriert sich die Arbeit eines Kunsthistorikers auf die Formulierung von Theorien, die in Hypothesen umgewandelt und anschließend überprüft werden.

Die Komplexität dieser Arbeit erfordert von den Fachleuten eine Reihe von theoretischen Kenntnissen auf diesem Gebiet sowie eine Reihe von Recherche- und Interpretationsfähigkeiten, um bei ihrer Arbeit kritisches Denken zu entwickeln. Aus all diesen Gründen wurde dieser private Masterstudiengang entwickelt, um Interessierten zu helfen, ihre Ziele zu erreichen. Er ermöglicht ihnen die Teilnahme an verschiedenen Projekten wie dem Schutz von Denkmälern, der Erhaltung von Kunstwerken oder der Verbreitung des künstlerischen Erbes.

Mit einem vollständig online durchgeführten Programm werden verschiedene Aspekte behandelt, beginnend mit einem Verständnis der Ursprünge der Kunstgeschichte, ausgehend von den Grundkenntnissen der Anthropologie und Archäologie. Dann wird eine Unterscheidung nach den verschiedenen Epochen der Weltgeschichte (Vorgeschichte, Mittelalter, Neuzeit usw.) und den wichtigsten Punkten, die jede Epoche definieren, vorgenommen.

Schließlich werden die Studenten die Architektur und das Werk verschiedener lateinamerikanischer Künstler wie Frida Kahlo oder José Clemente Orozco analysieren, die mit ihrem besonderen Stil die Moderne geprägt haben. Daher erhalten die Studenten ihre Qualifizierung sofort nach Abschluss des Studienplans, so dass sie alle in den 12 Monaten des Programms erworbenen Kenntnisse sofort in die Praxis umsetzen können.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Kunstgeschichte** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien die von Experten der Kunstgeschichte vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Praktische Übungen zur Selbstevaluierung, um den Studienprozess zu verbessern
- ♦ Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Wissen ist Macht, und ein Studium der Kunstgeschichte wird Ihnen helfen, neue Karrierechancen zu finden"*

“

*Wenn Sie sich jetzt einschreiben, haben Sie 24 Stunden lang Zugang zum virtuellen Klassenzimmer, egal wo auf der Welt Sie sich befinden”*

Zu den Lehrkräften des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie renommierte Fachleute von Referenzgesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Training ermöglicht, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkräfte versuchen müssen, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des Universitätskurses gestellt werden. Zu diesem Zweck werden sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

*Sie werden eine Reihe von Fallstudien bearbeiten, die Ihnen helfen werden, das Konzept mit den historischen Fakten in Verbindung zu bringen.*

*Ein komplettes und aktuelles Programm, das Sie zur Durchführung neuer Restaurierungsprojekte auf internationaler Ebene befähigt.*



# 02 Ziele

In den letzten Jahren sind Lehre und Forschung nicht mehr die einzigen Ziele, die von Kunsthistorikern verfolgt werden. Mit der Entwicklung der neuen Technologien ist es nun notwendig, über einen umfassenderen Fachmann zu verfügen, der in der Lage ist, alte Werke zu restaurieren, neue Entdeckungen zu bewahren und die künstlerischen Fakten, die die Geschichte geprägt haben, mit Eloquenz zu vermitteln. Daher bietet dieser private Masterstudiengang die Möglichkeit, die Karriere der Studenten auf die nächste Stufe zu heben, wobei die folgenden Ziele als Wegweiser dienen.





“

*Haben Sie ein Interesse und eine Leidenschaft für Kunstgeschichte? Schreiben Sie sich jetzt für dieses Programm ein und werden Sie schon heute zum Historiker von morgen”*



## Allgemeine Ziele

---

- ♦ Das notwendige Wissen besitzen, um Aspekte der alten Geschichte in den verschiedenen Phasen der Vergangenheit zu beherrschen
- ♦ Entwicklung eines kritischen Denkens in Bezug auf historische Ereignisse und die aktuelle Realität
- ♦ Die künstlerischen und architektonischen Unterschiede der verschiedenen historischen Epochen kennen
- ♦ Die wichtigsten Künstler der Moderne in Lateinamerika kennenlernen
- ♦ Verschiedene künstlerische Bewegungen in Spanien und Lateinamerika sowie ihre wichtigsten Vertreter identifizieren



*Sie werden in einem Jahr lernen, was zu organisieren und zu archivieren viele Jahrzehnte gedauert hat*



## Spezifische Ziele

---

### Modul 1. Antike Kunst I

- ♦ Den Ursprung der Geschichte der Kunst verstehen
- ♦ Die Fakten der Vorgeschichte analysieren
- ♦ Grundkenntnisse in Anthropologie und Archäologie erwerben
- ♦ Die Veränderungen zwischen den verschiedenen Etappen der prähistorischen Zeit zu verstehen
- ♦ Die Bedeutung prähistorischer Werkzeuge für die Geschichte und für die Entwicklung der Menschheit selbst analysieren
- ♦ Entwicklung eines kritischen Denkens über die verschiedenen historischen Fakten

### Modul 2. Antike Kunst II

- ♦ Die Unterschiede zwischen den einzelnen Epochen der griechischen Kunst kennenlernen
- ♦ Die technischen und historischen Unterschiede zwischen griechischer und römischer Kunst verstehen
- ♦ Kritisches Denken in Bezug auf historische Ereignisse entwickeln
- ♦ Informationen über die verschiedenen Etappen der Kunstgeschichte Griechenlands und Roms assimilieren

### Modul 3. Kunst des Mittelalters I

- ♦ Die Ursprünge religiöser Gebäude kennenlernen
- ♦ Die Unterschiede zwischen romanischer und gotischer Architektur erkennen
- ♦ Analyse der romanischen Kunst und Unterscheidung zwischen den verschiedenen Kunstgattungen
- ♦ Die Gebäude und Ereignisse, die das Mittelalter geprägt haben, verstehen

**Modul 4. Kunst des Mittelalters II**

- ♦ Die verschiedenen Künste der gotischen Kunst kennenlernen
- ♦ Die Unterschiede zwischen romanischer und gotischer Architektur erkennen
- ♦ Den analytischen Sinn zu wecken, nachdem Sie die verschiedenen künstlerischen Erscheinungsformen der Gotik kennengelernt haben
- ♦ Die verschiedenen Meilensteine der historischen Entwicklung, die das Mittelalter kennzeichnen, assimilieren
- ♦ Die räumliche und zeitliche Aufteilung des Mittelalters verstehen

**Modul 5. Kunst der Neuzeit I**

- ♦ Zwischen dem *Quattrocento* und dem *Cinquecento* unterscheiden
- ♦ Die Künstler der Renaissance und ihre Werke kennenlernen
- ♦ Die Architektur wichtiger Gebäude wie des Vatikans eingehend studieren
- ♦ Die malerischen und skulpturalen Werke der verschiedenen Künstler verstehen und ihre Details und Bedeutungen erfassen

**Modul 6. Kunst der Neuzeit II**

- ♦ Die verschiedenen künstlerischen Zweige hinter der Bewegung, die verwendeten Techniken und die ausgeübten Disziplinen kennenlernen
- ♦ Die künstlerischen Werte, Autoren und Hauptwerke der Barockzeit verstehen
- ♦ Die Kunst dieser Kunstepoche von der anderer Epochen unterscheiden

**Modul 7. Zeitgenössische Kunst I**

- ♦ Die verschiedenen künstlerischen Stile in ihrem historisch-künstlerischen Kontext kennenlernen
- ♦ Den Studenten die Gesellschaft des 18. und 19. Jahrhunderts näher zu bringen
- ♦ Die Werke der bedeutendsten Künstler der zeitgenössischen europäischen Kunst kennenlernen

**Modul 8. Zeitgenössische Kunst II**

- ♦ Die verschiedenen künstlerischen Erscheinungsformen kennenlernen, die sich im Laufe der Geschichte der zeitgenössischen Kunst entwickelt haben
- ♦ Die grundlegenden Prinzipien zu verstehen, die die Welt der zeitgenössischen Kunst bestimmen
- ♦ Die wichtigsten Trends in der zeitgenössischen europäischen Kunst zu entdecken

**Modul 9. Kunst in Amerika I**

- ♦ Die Unterschiede in der amerikanischen Architektur im Vergleich zur spanischen Architektur verstehen
- ♦ Die Evangelisierung durch das Christentum und die verschiedenen Siedlungen, die gegründet wurden, verstehen
- ♦ Die Veränderungen der christlichen Ikonographie identifizieren

**Modul 10. Kunst in Amerika II**

- ♦ Die Werke der verschiedenen Künstler Amerikas in ihrem historisch-künstlerischen Kontext kennenlernen
- ♦ Den Klassizismus in Guatemala mit dem neoklassizistischen Stil verstehen
- ♦ Über Künstlerinnen des Surrealismus und Konstruktivismus lernen
- ♦ Die verschiedenen Avantgarde-Bewegungen zu verstehen, die in Amerika entstanden sind

# 03

## Kompetenzen

Die Entwicklung und Aneignung neuer Fähigkeiten ist notwendig für ein sinnvolles und relevantes Studium. Deshalb wird dieses Programm den Studenten das ganze Jahr über helfen, kritisches Denken zu entwickeln. Als Ergebnis werden sie gut abgerundete Fachleute sein, die in der Lage sind, ihre Ideen mit logischen und vernünftigen Argumenten zu verteidigen. Sie werden mehr sein als Kunsthistoriker, die sich der Forschung und der Erhaltung widmen.





“

*Ihre neuen Fähigkeiten werden Ihnen helfen,  
als Experte an Auktionen teilzunehmen  
oder Expertenarbeit für Museen zu leisten”*



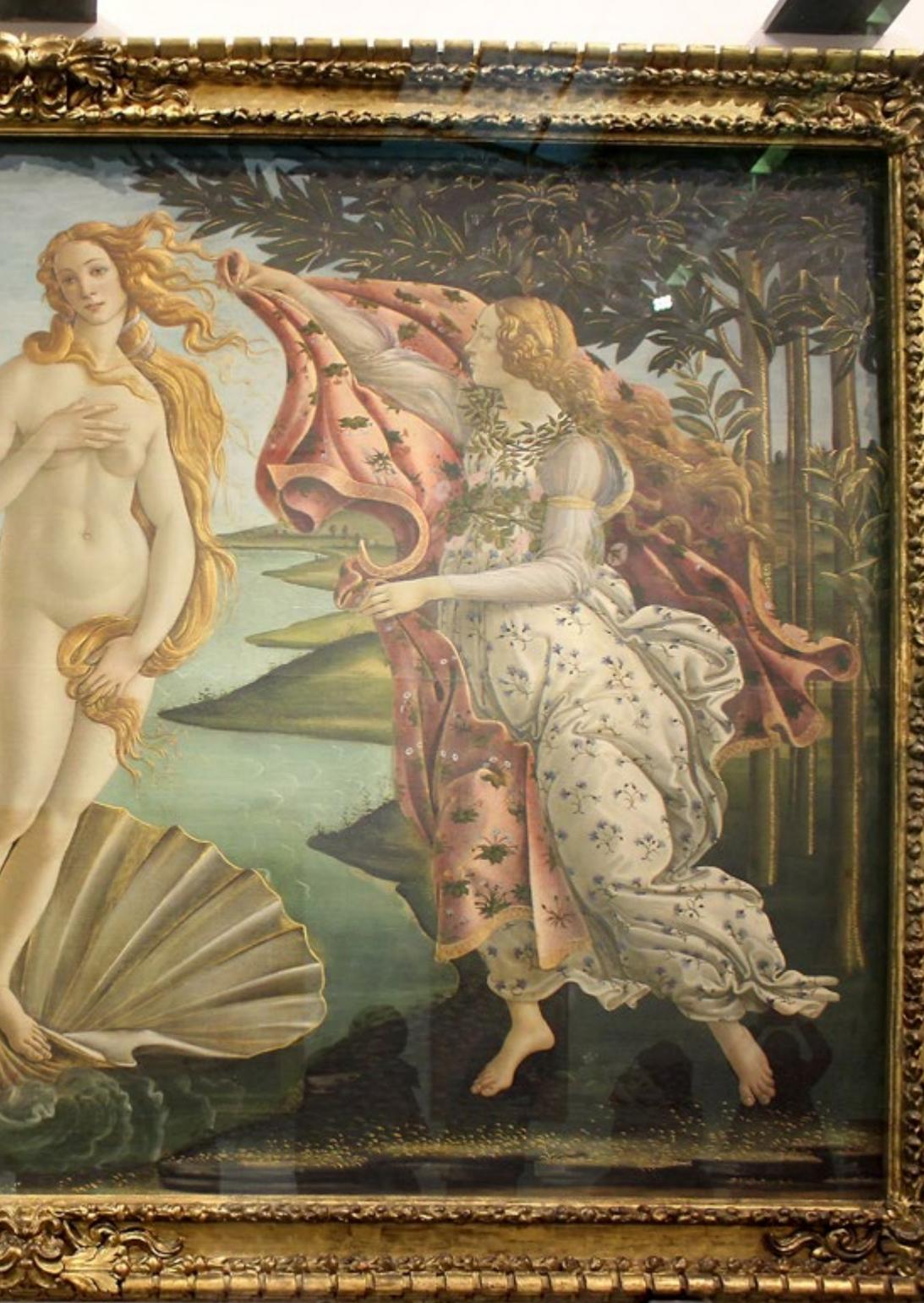
## Allgemeine Kompetenzen

- Verbesserung der Fähigkeit der Studenten zur Analyse und Synthese durch Planung und Organisation von Informationen
- Erwerb neuer Fähigkeiten für die Teamarbeit mit anderen Disziplinen und Fachrichtungen
- Verbesserung der mündlichen und ausdrucksstarken Fähigkeiten, um Wissen auf eloquente Weise zu vermitteln
- Die verschiedenen historischen Perioden, in denen sich die Kunst entwickelt hat, schätzen und interpretieren
- Die wissenschaftliche Methodik in der Kunstgeschichte kennen

“

*Die Beherrschung verschiedener Methoden wird Sie zu einem vollständigen und ganzheitlichen Kunsthistoriker machen”*





## Spezifische Kompetenzen

---

- ◆ Ein kritisches Verständnis der verschiedenen Epochen der Kunstgeschichte besitzen
- ◆ Entwicklung einer umfassenden Sichtweise der Kunstgeschichte in Verbindung mit anderen sozialen Disziplinen, die sie ergänzen
- ◆ Die Fähigkeit erwerben, ein Kunstwerk im Hinblick auf die historische Periode, in der es entstanden ist, zu interpretieren
- ◆ Erwerb einer kritischen Kenntnis der Weltgeschichte und ihres Beitrags zur Disziplin
- ◆ Die grundlegenden Konzepte im Zusammenhang mit der Kunstgeschichte verstehen
- ◆ Die verschiedenen künstlerischen Stile Spaniens und Lateinamerikas in der Moderne auf theoretische und praktische Weise beherrschen
- ◆ Fähigkeiten für Forschung und berufliche Entwicklung erwerben

# 04

## Struktur und Inhalt

Die Inhalte dieses Programms erfüllen alle Anforderungen, um die Karriere der Studenten in neue berufliche Höhen zu führen. Auf diese Weise und dank des flexiblen Zeitplans des Online-Modus können die Studenten jederzeit auf ihre Kurse zugreifen, sie unterbrechen und nach Belieben fortsetzen. Das Ergebnis ist ein privater Masterstudiengang, der das empirische und praktische Wissen vereint, das jede Fachkraft benötigt, um sich in dieser Disziplin zu spezialisieren.





“

*Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um neue berufliche Ziele zu setzen. Schreiben Sie sich für dieses Programm ein und beginnen Sie, Ihr Wissen zu erweitern”*

## Modul 1. Antike Kunst I

- 1.1. Vorgeschichte. Die Ursprünge der Kunst
  - 1.1.1. Einführung
  - 1.1.2. Figuration und Abstraktion in der prähistorischen Kunst
  - 1.1.3. Die Kunst der paläolithischen Jäger
  - 1.1.4. Die Ursprünge der Malerei
  - 1.1.5. Naturalismus und Magie
  - 1.1.6. Künstler, Schamane und Jäger
  - 1.1.7. Die Bedeutung der Höhlen von Altamira
- 1.2. Neolithisch. Frühe Hirten und Bauern
  - 1.2.1. Die Domestizierung von Tieren und Pflanzen und die ersten Siedlungen
  - 1.2.2. Das alltägliche Leben als künstlerisches Thema
  - 1.2.3. Figurative Kunst
  - 1.2.4. Levantinische Kunst
  - 1.2.5. Schematische Kunst, Keramik und Körperschmuck
  - 1.2.6. Megalithische Bauten
- 1.3. Ägypten. Prädynastische und frühkaiserliche Kunst
  - 1.3.1. Einführung
  - 1.3.2. Die ersten Dynastien
  - 1.3.3. Architektur
    - 1.3.3.1. Mastabas und Pyramiden
    - 1.3.3.2. Die Pyramiden von Gizeh
  - 1.3.4. Bildhauerei des antiken Reiches
- 1.4. Ägyptische Kunst des Mittleren und Neuen Reiches
  - 1.4.1. Einführung
  - 1.4.2. Die Architektur des Neuen Reiches
  - 1.4.3. Die großen Tempel des Neuen Reiches
  - 1.4.4. Skulptur
  - 1.4.5. Die Revolution von Tell el-Amarna
- 1.5. Spätägyptische Kunst und die Entwicklung der Malerei
  - 1.5.1. Die Spätzeit der ägyptischen Geschichte
  - 1.5.2. Die späten Tempel
  - 1.5.3. Die Entwicklung der ägyptischen Malerei
    - 1.5.3.1. Einführung
    - 1.5.3.2. Die Technik
    - 1.5.3.3. Die Themen
    - 1.5.3.4. Entwicklung
- 1.6. Frühe mesopotamische Kunst
  - 1.6.1. Einführung
  - 1.6.2. Mesopotamische Urgeschichte
  - 1.6.3. Frühe sumerische Dynastien
  - 1.6.4. Architektur
    - 1.6.4.1. Einführung
    - 1.6.4.2. Der Tempel
  - 1.6.5. Akkadische Kunst
  - 1.6.6. Die Neo-Sumerische Periode
  - 1.6.7. Die Bedeutung von Lagash
  - 1.6.8. Der Fall von Ur
  - 1.6.9. Elamitische Kunst
- 1.7. Babylonische und assyrische Kunst
  - 1.7.1. Einführung
  - 1.7.2. Das Königreich von Mari
  - 1.7.3. Die frühbabylonische Zeit
  - 1.7.4. Der Kodex des Hammurabi
  - 1.7.5. Das Assyrische Reich
  - 1.7.6. Assyrische Paläste und Architektur
  - 1.7.7. Assyrische bildende Kunst
  - 1.7.8. Der Untergang des Babylonischen Reiches und die Neubabylonische Kunst



- 1.8. Die Kunst der Hethiter
  - 1.8.1. Der Hintergrund und die Entstehung des hethitischen Reiches
  - 1.8.2. Die Kriege gegen Assyrien und Ägypten
  - 1.8.3. Die Hatti-Periode und ihre erste Phase
  - 1.8.4. Das alte Königreich der Hethiter. Das Imperium
  - 1.8.5. Die dunkle Periode der hethitischen Kultur
- 1.9. Die Kunst der Phönizier
  - 1.9.1. Einführung
  - 1.9.2. Die Seevölker
  - 1.9.3. Die Bedeutung von Lila
  - 1.9.4. Die Einflüsse von Ägypten und Mesopotamien
  - 1.9.5. Phönizische Expansion
- 1.10. Persische Kunst
  - 1.10.1. Die Expansion der Meder und die Zerstörung des Assyrischen Reiches
  - 1.10.2. Die Entstehung des persischen Königreichs
  - 1.10.3. Die persischen Hauptstädte
  - 1.10.4. Kunst im Palast des Darius in Persepolis
  - 1.10.5. Bestattungsarchitektur und eklektische Kunst
  - 1.10.6. Parthisches und Sassanidisches Reich

## Modul 2. Antike Kunst II

- 2.1. Griechenland. Vorhellenische Kunst
  - 2.1.1. Einleitung. Die verschiedenen Schriftsysteme
  - 2.1.2. Kretische Kunst
  - 2.1.3. Mykenische Kunst
- 2.2. Archaische griechische Kunst
  - 2.2.1. Griechische Kunst
  - 2.2.2. Die Ursprünge und die Entwicklung des griechischen Tempels
  - 2.2.3. Die Architekturaufträge
  - 2.2.4. Skulptur
  - 2.2.5. Geometrische Keramiken

- 2.3. Frühklassizismus
  - 2.3.1. Die großen panhellenischen Heiligtümer
  - 2.3.2. Freistehende Skulptur im Klassizismus
  - 2.3.3. Die Bedeutung von Myron und Polyclitus
  - 2.3.4. Keramik und andere Kunst
- 2.4. Kunst zur Zeit des Perikles
  - 2.4.1. Einführung
  - 2.4.2. Phidias und der Parthenon
  - 2.4.3. Die Akropolis von Athen
  - 2.4.4. Andere Beiträge von Perikles
  - 2.4.5. Bildende Kunst
- 2.5. Griechische Kunst im 4. Jahrhundert v. Chr.
  - 2.5.1. Die Krise der klassischen Polis und ihre Auswirkungen auf die Kunst
  - 2.5.2. Praxiteles
  - 2.5.3. Die Dramaturgie von Scopas
  - 2.5.4. Der Naturalismus des Lysippus
  - 2.5.5. Grabstelen und griechische Malerei
- 2.6. Hellenistische Kunst
  - 2.6.1. Hellenismus
  - 2.6.2. Pathos in der hellenistischen Bildhauerei
  - 2.6.3. Hellenistische Schulen
  - 2.6.4. Malerei und angewandte Kunst
- 2.7. Etruskische Kunst
  - 2.7.1. Einleitung. Etruskische Gräber und Grabmalfiguren
  - 2.7.2. Etruskische Religion und skulpturale Produktion
  - 2.7.3. Wandmalerei und die kleinen Künste
- 2.8. Die Ursprünge der römischen Kunst und Kunst zur Zeit des Augustus und seiner Nachfolger
  - 2.8.1. Einleitung. Die frühen Tempel Roms und die Ursprünge der römischen Porträtmalerei
  - 2.8.2. Griechischer Idealismus und lateinischer Naturalismus
  - 2.8.3. Die Architektur der Cäsaren und die Dekoration der römischen Häuser
  - 2.8.4. Offizielle Porträts und die prunkvollen Künste

- 2.9. Kunst in der flavischen und antoninischen Zeit und in der spätrömischen Periode I
  - 2.9.1. Die großen Monumente von Rom
  - 2.9.2. Das Pantheon
  - 2.9.3. Skulptur
- 2.10. Kunst in der flavischen und antoninischen Zeit und in der spätrömischen Periode II
  - 2.10.1. Dekorative und malerische Stile
  - 2.10.2. Die Krise des Spätrömischen Reiches
  - 2.10.3. Die Auflösung des Klassizismus in der Bildhauerei

### Modul 3. Kunst des Mittelalters I

- 3.1. Der vorromanische und proto-romanische Stil I
  - 3.1.1. Einführung und Vorbereitung auf die mittelalterliche Kunst
  - 3.1.2. Die Kunst der barbarischen Völker
  - 3.1.3. Architektur
- 3.2. Der vorromanische und proto-romanische Stil II
  - 3.2.1. Von den Westgoten beherrschte Kunst
    - 3.2.1.1. Die westgotische Monarchie
  - 3.2.2. Asturische vorromanische Kunst
  - 3.2.3. Mozarabische Kunst
  - 3.2.4. Irisches Mönchtum
- 3.3. Der vorromanische und proto-romanische Stil III
  - 3.3.1. Wikinger Kunst
  - 3.3.2. Vorromanische Architektur im Norden, außerhalb des Reiches
  - 3.3.3. Proto-romanische Architektur in Südeuropa
- 3.4. Die karolingische Wiedergeburt
  - 3.4.1. Karolingische Kunst
  - 3.4.2. Das Kloster von Sankt Gallen
  - 3.4.3. Lombardische Architektur
  - 3.4.4. Sumptuarische Künste

- 3.5. Frühromanische Stile
  - 3.5.1. Der sogenannte "frühromanische" Stil
  - 3.5.2. Romanische Architektur in Deutschland unter den sächsischen und fränkischen Dynastien
  - 3.5.3. Frankreich (900-1050)
- 3.6. Ausgereifte Romanik. Interregionale und internationale Architektur
  - 3.6.1. Kirchen an den Pilgerrouten
  - 3.6.2. Die Bedeutung von Cluny in der Zeit der Romanik
  - 3.6.3. Die Zisterzienser. Architektur
- 3.7. Romanische Kunst in Frankreich
  - 3.7.1. Französische romanische Architektur
    - 3.7.1.1. Einführung
    - 3.7.1.2. Die regionalen Schulen
    - 3.7.1.3. Die Kirche von Vézelay
  - 3.7.2. Bildhauerei: Kreuzgänge und Portale
  - 3.7.3. Dekorative Kunst
- 3.8. Romanische Kunst in Spanien
  - 3.8.1. Die Bedeutung des Jakobswegs
  - 3.8.2. Skulpturen an den Pilgerrouten
  - 3.8.3. Katalanische romanische Kunst
    - 3.8.3.1. Einführung
    - 3.8.3.2. Das Kloster von San Pere de Rodes
  - 3.8.4. Bildende Kunst und Bildsprache
    - 3.8.4.1. Einführung
    - 3.8.4.2. Der Pantokrator des heiligen Clemens von Tahull
- 3.9. Romanische Kunst in Italien
  - 3.9.1. Vielfalt in der italienischen Romanik
  - 3.9.2. Nord- und Mittelitalien
  - 3.9.3. Skulpturaler Klassizismus und malerischer Byzantinismus
- 3.10. Romanische Kunst in anderen Teilen Europas
  - 3.10.1. Das ottonische Erbe in Deutschland
  - 3.10.2. England und Skandinavien
  - 3.10.3. Die Sumptuarischen Künste

## Modul 4. Kunst des Mittelalters II

- 4.1. Die Gotik in Frankreich I
  - 4.1.1. Merkmale der gotischen Architektur
  - 4.1.2. Französische Kathedralen
  - 4.1.3. Notre-Dame de Paris
- 4.2. Die Gotik in Frankreich II
  - 4.2.1. Zivile Architektur
  - 4.2.2. Skulptur
  - 4.2.3. Malerei und Miniatur
- 4.3. Gotische Kunst in Spanien
  - 4.3.1. Spanische Kathedralen
    - 4.3.1.1. Einführung
    - 4.3.1.2. Kathedrale von León
  - 4.3.2. Architektur in der Krone von Aragonien
  - 4.3.3. Bildhauerei, Malerei und Miniaturen
- 4.4. Gotische Kunst in Mittel- und Nordeuropa
  - 4.4.1. *Opus Francigenum* oder französischer Stil in Deutschland
  - 4.4.2. Germanische Bildhauerei
  - 4.4.3. Ost- und Nordeuropa
  - 4.4.4. Die Niederlande
- 4.5. Gotische Kunst in England
  - 4.5.1. Die normannische Tradition
  - 4.5.2. Der verzierte Stil und der Perpendikularstil
  - 4.5.3. Kathedrale von Durham
- 4.6. Italienische Gotik I
  - 4.6.1. Architektur
  - 4.6.2. Der Einfluss der Mendikanten-Orden
  - 4.6.3. Süditalien
- 4.7. Italienische Gotik II
  - 4.7.1. Der Klassizismus im Mittelalter
  - 4.7.2. Nicola Pisano, Giovanni Pisano und Arnolfo di Cambio
  - 4.7.3. Die Ursprünge der italienischen gotischen Malerei

- 4.8. Giotto's Gemälde
  - 4.8.1. Giotto's Kunst
  - 4.8.2. Giotto und die Scrovegni-Kapelle. Klage über den toten Christus
  - 4.8.3. Giotto's Jünger
- 4.9. Andere wichtige Maler
  - 4.9.1. Duccio
  - 4.9.2. Simone Martini
  - 4.9.3. Die Brüder Lorenzetti
    - 4.9.3.1. Einführung
    - 4.9.3.2. Werke: Allegorie der guten Regierung
- 4.10. Kunst in Flandern im 15. Jahrhundert
  - 4.10.1. Einführung
  - 4.10.2. Hubert und Jan van Eyck
    - 4.10.1.1. Werke: Die Arnolfini-Verlobung
  - 4.10.3. Die Revolution der Ölmalerei
  - 4.10.4. Die Kontinuität der flämischen Malerei

## Modul 5. Kunst der Neuzeit I

- 5.1. Das *Quattrocento*. Florentiner Architektur
  - 5.1.1. Einführung und Architektur
    - 5.1.1.1. Die Kathedrale von Florenz
  - 5.1.2. Die Figur von Filippo Brunelleschi
  - 5.1.3. Die florentinischen Paläste
  - 5.1.4. Leon Battista Alberti
  - 5.1.5. Die Paläste von Rom und der Herzogspalast von Urbino
  - 5.1.6. Neapel und Alfonso V. von Aragon
- 5.2. Toskanische Bildhauer des 15. Jahrhunderts
  - 5.2.1. Einleitung. Lorenzo Ghiberti
  - 5.2.2. Andrea del Verrocchio
  - 5.2.3. Jacopo della Quercia
  - 5.2.4. Luca della Robbia
  - 5.2.5. Bildhauer der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts
  - 5.2.6. Medaillen
  - 5.2.7. Donatello

- 5.3. Malerei der frühen Renaissance
  - 5.3.1. Toskanische Maler
  - 5.3.2. Sandro Botticelli
  - 5.3.3. Piero della Francesca
  - 5.3.4. Gemälde *Quattrocentista* außerhalb der Toskana
  - 5.3.5. Leonardo da Vinci
- 5.4. Das *Cinquecento*. Italienische Malerei des 16. Jahrhunderts
  - 5.4.1. Die Schüler von Leonardo da Vinci
  - 5.4.2. Rafael Sanzio
  - 5.4.3. Luca Signorelli und Michelangelo
  - 5.4.4. Michelangelos Jünger
  - 5.4.5. Andrea del Sarto und Correggio
  - 5.4.6. Der Manierismus und seine Vertreter
- 5.5. Italienische Skulptur im 16. Jahrhundert
  - 5.5.1. Die Skulptur von Michelangelo
  - 5.5.2. Bildhauerischer Manierismus
  - 5.5.3. Die Bedeutung von Perseus mit dem Haupt der Medusa
- 5.6. Die Architektur in Italien im 16. Jahrhundert
  - 5.6.1. Petersdom
  - 5.6.2. Der Vatikanpalast
  - 5.6.3. Der Einfluss der römischen Paläste
  - 5.6.4. Venezianische Architektur
- 5.7. Die Spätrenaissance und die Malerei
  - 5.7.1. Die venezianische Schule der Malerei
  - 5.7.2. Giorgione
  - 5.7.3. Der Veroneser
  - 5.7.4. Tintoretto
  - 5.7.5. Tizian
  - 5.7.6. Tizians letzte Jahre

- 5.8. Die Renaissance in Spanien und Frankreich
  - 5.8.1. Einführung und Architektur
  - 5.8.2. Skulptur der spanischen Renaissance
  - 5.8.3. Malerei der Renaissance in Spanien
  - 5.8.4. Die Bedeutung von El Greco
    - 5.8.4.1. El Greco
    - 5.8.4.2. Venezianische Maler und ihr Einfluss
    - 5.8.4.3. El Greco in Spanien
    - 5.8.4.4. El Greco und Toledo
  - 5.8.5. Die französische Renaissance
  - 5.8.6. Jean Goujon
  - 5.8.7. Malerei mit italienischen Farbtönen und die Schule von Fontainebleau
- 5.9. Flämische und niederländische Malerei des 16. Jahrhunderts
  - 5.9.1. Einführung und Malerei
  - 5.9.2. Hieronymus Bosch
  - 5.9.3. Grundsätze der italienischen Malerei
  - 5.9.4. Pieter Brueghel der Ältere
- 5.10. Die Renaissance in Mitteleuropa
  - 5.10.1. Einführung und Architektur
  - 5.10.2. Malen
  - 5.10.3. Lucas Cranach
  - 5.10.4. Andere Maler der germanischen Schule der Reformation
  - 5.10.5. Schweizer Maler und die Vorliebe für den gotischen Stil
  - 5.10.6. Albrecht Dürer
    - 5.10.6.1. Albrecht Dürer
    - 5.10.6.2. Kontakt mit italienischer Kunst
    - 5.10.6.3. Dürer und die Theorie der Kunst
    - 5.10.6.4. Die Kunst der Gravur
    - 5.10.6.5. Die großen Altarbilder
    - 5.10.6.6. Kaiserliche Kommissionen
    - 5.10.6.7. Geschmack für Porträts
    - 5.10.6.8. Dürers humanistisches Denken
    - 5.10.6.9. Das Ende seines Lebens

## Modul 6. Kunst der Neuzeit II

- 6.1. Italienische Barockarchitektur
  - 6.1.1. Historischer Kontext
  - 6.1.2. Die Ursprünge
  - 6.1.3. Paläste und Villen
  - 6.1.4. Die großen italienischen Architekten
- 6.2. Die Kunst des Barock in Rom
  - 6.2.1. Barocke Brunnen von Rom
  - 6.2.2. Malerei
  - 6.2.3. Bernini und die Bildhauerei
- 6.3. Der Maler Caravaggio
  - 6.3.1. Caravaggio und der Caravaggismus
  - 6.3.2. Tenebrismus und Realismus
  - 6.3.3. Die letzten Jahre im Leben des Malers
  - 6.3.4. Der Stil des Künstlers
  - 6.3.5. Caravaggios Anhänger
- 6.4. Der Barock in Spanien
  - 6.4.1. Einführung
  - 6.4.2. Barocke Architektur
  - 6.4.3. Barocke Bildsprache
- 6.5. Spanische Barockmalerei
  - 6.5.1. Realismus
  - 6.5.2. Murillo und seine Unbefleckte Empfängnis
  - 6.5.3. Andere spanische Barockmaler
- 6.6. Velázquez. Teil I
  - 6.6.1. Das Genie von Velázquez
  - 6.6.2. Sevillanische Periode
  - 6.6.3. Erste Madrid-Periode
- 6.7. Velázquez. Teil II
  - 6.7.1. Zweite Madrid-Periode
  - 6.7.2. Marsch nach Italien
  - 6.7.3. Die Bedeutung seiner Venus im Spiegel
  - 6.7.4. Die letzte Periode

- 6.8. Das große französische Jahrhundert
  - 6.8.1. Einführung
  - 6.8.2. Das Schloss von Versailles
  - 6.8.3. Das bildhauerische Werk
  - 6.8.4. Malerei
- 6.9. Der Barock in Flandern und Holland
  - 6.9.1. Einführung und Architektur
  - 6.9.2. Die Malerei der flämischen Künstler
  - 6.9.3. Die niederländischen Maler des 17. Jahrhunderts
- 6.10. Drei Großartige: Rubens, Rembrandt und Vermeer
  - 6.10.1. Rubens, der Maler der Frauen
  - 6.10.2. Rembrandt
  - 6.10.3. Johannes Vermeer

## Modul 7. Zeitgenössische Kunst

- 7.1. Rokoko-Kunst
  - 7.1.1. Einführung
  - 7.1.2. Eine überschwängliche Kunst
  - 7.1.3. Porzellan
- 7.2. Französische Malerei und Skulptur im 18. Jahrhundert
  - 7.2.1. Einführung
  - 7.2.2. Jean-Antoine Watteau
  - 7.2.3. Französische Porträts und Landschaften
  - 7.2.4. Jean-Honoré Fragonard
- 7.3. Italienische und französische Malerei im 18. Jahrhundert
  - 7.3.1. Französische Genremalerei und Skulptur aus dem 18. Jahrhundert
  - 7.3.2. Italienische Malerei im 18. Jahrhundert
  - 7.3.3. Die venezianische Schule

- 7.4. Die englische Schule der Malerei
  - 7.4.1. Der Realismus der Werke von Hogarth und Reynolds
  - 7.4.2. Der englische Stil von Gainsborough
  - 7.4.3. Andere Porträtisten
  - 7.4.4. Landschaftsmalerei. John Constable und William Turner
- 7.5. Kunst der Aufklärung in Spanien
  - 7.5.1. Architektur
  - 7.5.2. Angewandte Kunst
  - 7.5.3. Bildhauerei und Malerei
- 7.6. Francisco de Goya
  - 7.6.1. Francisco de Goya y Lucientes
  - 7.6.2. Maler der Krone
  - 7.6.3. Goyas Reife
  - 7.6.4. Die Quinta del Sordo
  - 7.6.5. Goyas Jahre des Exils
- 7.7. Die Neoklassik I
  - 7.7.1. Die Wiederentdeckung der Antike. Frankreich, England und die Vereinigten Staaten
  - 7.7.2. Neoklassische Skulptur
  - 7.7.3. Jaques-Louis David, der neoklassizistische Maler
- 7.8. Neoklassik II und Einführung in die romantische Malerei
  - 7.8.1. Ingres' Akademismus
  - 7.8.2. Die angewandten Künste
  - 7.8.3. Einführung in die romantische Malerei
- 7.9. Romantische Malerei
  - 7.9.1. Eugène Delacroix
  - 7.9.2. Deutsche Romantik
  - 7.9.3. Die Nazarener und die Dunkelheit von Johann Heinrich Füssli und William Blake

- 7.10. Post-romantische englische Malerei
  - 7.10.1. Einführung
  - 7.10.2. Die Präraffaeliten
  - 7.10.3. William Morris und die *Arts & Crafts*

## Modul 8. Zeitgenössische Kunst II

- 8.1. Post-romantische französische Malerei
  - 8.1.1. Einleitung. Die Schule von Barbizon
  - 8.1.2. Jean-François Millet und sein Werk Die Ährenleser
  - 8.1.3. Camille Corot, der Landschaftsmaler
  - 8.1.4. Honoré Daumier
  - 8.1.5. Gustave Courbet und der Realismus
  - 8.1.6. Akademische Malerei
- 8.2. Realismus und Naturalismus in der Bildhauerei
  - 8.2.1. Einführung
  - 8.2.2. Naturalismus und Grabskulptur
  - 8.2.3. Porträtmalerei und Realismus
- 8.3. Architektur aus dem neunzehnten Jahrhundert
  - 8.3.1. Historismus und Eklektizismus
  - 8.3.2. Industrielle Revolution und Architektur
  - 8.3.3. Moderne Ästhetik der Architektur
  - 8.3.4. Die Chicagoer Schule
  - 8.3.5. Louis Henry Sullivan
  - 8.3.6. Die moderne Stadt. Der Cerdá-Plan
- 8.4. Impressionismus I
  - 8.4.1. Einführung
  - 8.4.2. Édouard Manet
  - 8.4.3. Claude Monet
  - 8.4.4. Pierre-Auguste Renoir
- 8.5. Impressionismus II
  - 8.5.1. Alfred Sisley und die Landschaft. Camille Pissarro und das Städtische
  - 8.5.3. Edgar Degas
  - 8.5.4. Impressionismus in Spanien
  - 8.5.5. Auguste Rodin, der impressionistische Bildhauer
- 8.6. Post-Impressionismus und Neo-Impressionismus I
  - 8.6.1. Einführung
  - 8.6.2. Der Pointillismus von Georges Pierre Seurat und Paul Signac
  - 8.6.3. Paul Cézanne
- 8.7. Post-Impressionismus und Neo-Impressionismus II
  - 8.7.1. Vincent van Gogh
  - 8.7.2. Henri de Toulouse-Lautrec
  - 8.7.3. Paul Gauguin
- 8.8. Symbolismus, naive Malerei und die Nabis
  - 8.8.1. Symbolik. Gustave Moreau und Pierre Puvis de Chavannes
  - 8.8.3. Odilon Redon
  - 8.8.4. Gustav Klimt
  - 8.8.5. Naïf Malerei. Henri Rousseau
  - 8.8.6. Die Nabis
- 8.9. Die Avantgarde I
  - 8.9.1. Fauvismus
  - 8.9.2. Kubismus
  - 8.9.3. Präexpressionismus
  - 8.9.4. Expressionismus
- 8.10. Die Avantgarde II
  - 8.10.1. Futurismus
  - 8.10.2. Dadaismus
  - 8.10.3. Surrealismus

## Modul 9. Kunst in Amerika I

- 9.1. Hispano-amerikanische Kunst
  - 9.1.1. Terminologische Probleme
  - 9.1.2. Unterschiede zwischen Europa und Amerika. Der indigene Beitrag als Differenzierung
  - 9.1.3. Kultivierte Kunst und populäre Kunst
  - 9.1.4. Probleme mit Stil und Chronologie
  - 9.1.5. Besondere und spezifische Merkmale
  - 9.1.6. Umweltbedingungen und Anpassung an die Umgebung
  - 9.1.7. Bergbau
- 9.2. Kampf der Kulturen. Kunst und Eroberung
  - 9.2.1. Ikonen und Eroberung
  - 9.2.2. Die Anpassung und Veränderung der christlichen Ikonographie
  - 9.2.3. Die europäische Vision der Eroberung und die Eroberung in der amerikanischen bildenden Kunst
    - 9.2.3.1. Die Eroberung von Mexiko. Koloniale Gemälde und Codices
    - 9.2.3.2. Die Eroberung von Peru. Ikonographie und Mythos
  - 9.2.4. Guaman Poma de Ayala
  - 9.2.5. Die Ausrottung des Götzendienstes und sein Spiegelbild in der Kunst
  - 9.2.6. Bildhauerei und das Überleben des Götzendienstes
- 9.3. Urbanisierung und territoriale Herrschaft
  - 9.3.1. Die starke Stadt
  - 9.3.2. Städte überlagern die Siedlungen der Ureinwohner: Mexiko-Tenochtitlan
  - 9.3.3. Die Stadt überlagert die Siedlung der Eingeborenen: Cuzco
  - 9.3.4. Stadtplanung und Evangelisierung
- 9.4. Kunst und Evangelisierung
  - 9.4.1. Das religiöse Bild als Instrument der Katechisierung
  - 9.4.2. Evangelisierung und künstlerischer Ausdruck
  - 9.4.3. Das peruanische Vizekönigreich
- 9.5. Die Utopie von Vasco de Quiroga
  - 9.5.1. Einleitung. Die Dorfkrankenhäuser und Vasco de Quiroga in Michoacán
  - 9.5.2. Die radiozentrische Kathedrale von Pátzcuaro
  - 9.5.3. Die Jesuiten-Reduktionen in Paraguay
- 9.6. Die religiösen Orden und die großen mexikanischen Klöster des 16. Jahrhunderts
  - 9.6.1. Einführung
  - 9.6.2. Die evangelisierenden Orden
  - 9.6.3. Die Festungsklöster
  - 9.6.4. Wandmalerei
  - 9.6.5. Die Franziskaner-Missionen in New Mexico, Texas und Kalifornien
- 9.7. Künstlerische Rassenmischung
  - 9.7.1. Mestizaje als künstlerisches Phänomen
  - 9.7.2. Kaste Gemälde
  - 9.7.3. Ikonographie und indigene Mythen
  - 9.7.4. Die Dynamik der Symbole
  - 9.7.5. Koinzidenzen
  - 9.7.6. Substitution
  - 9.7.7. Überlebende
  - 9.7.8. Kreuzungen in der bildenden Kunst
  - 9.7.9. Skulptur
- 9.8. Die Westindischen Inseln und das karibische Tiefland
  - 9.8.1. Häusliche Architektur
  - 9.8.2. Das Urban House
  - 9.8.3. Religiöse Architektur
  - 9.8.4. Militärische Architektur
  - 9.8.5. Befestigte maritime Handelsstädte
  - 9.8.6. Santo Domingo
  - 9.8.7. Malerei und Bildhauerei
  - 9.8.8. Angewandte Kunst
- 9.9. Das mexikanische Hochland und das mittelamerikanische Hochland
  - 9.9.1. Mexikanische Kunst
  - 9.9.2. Mexiko-Stadt
  - 9.9.3. Puebla und seine Schule
  - 9.9.4. Kunst im Königreich Guatemala
  - 9.9.5. Die plastischen Künste und die Silberschmiedekunst

- 9.10. Die Küste und die Hochländer
  - 9.10.1. Das kolumbianische und ecuadorianische Hochland
  - 9.10.2. Quiteño Kunst
  - 9.10.3. Skulptur
  - 9.10.4. Lima und die peruanische Küste
  - 9.10.5. Der mestizische Barock
  - 9.10.6. Der Mestizo-Stil und die architektonische Dekoration des Andenbarocks
  - 9.10.7. Cuzco
  - 9.10.8. Die Schule von Cuzco, indianische Maler und Mestizenmalerei
  - 9.10.9. Der Collao, Arequipa und das Colca-Tal

## Modul 10. Kunst in Amerika II

- 10.1. Die Aufklärung und der akademische Geist
  - 10.1.1. Historischer Kontext
  - 10.1.2. Die Akademie
  - 10.1.3. Manuel Tolsá
  - 10.1.4. Francisco Eduardo Tresguerras
  - 10.1.5. Neoklassizismus in Guatemala
  - 10.1.6. Malerei. Rafael Ximeno y Planes und Pedro Patiño Ixtolinque
- 10.2. Die frühen Jahre des unabhängigen Amerikas
  - 10.2.1. Die Folgen
  - 10.2.2. Martín Tovar y Tovar
  - 10.2.3. José Gil de Castro
- 10.3. Wissenschaftliche Expeditionen
  - 10.3.1. Einführung
  - 10.3.2. Der reisende Künstler
  - 10.3.3. Johannes Moritz Rugendas
  - 10.3.4. Reisende Fotografen
- 10.4. Im Zeichen der Akademie
  - 10.4.1. Etappen
  - 10.4.2. Pelegrín Clavé, Manuel Vilar und Juan Cordero
  - 10.4.3. Die verschiedenen Bildgattungen
- 10.5. Architektur und Bildhauerei
  - 10.5.1. Zwei Aspekte nach der Unabhängigkeit
  - 10.5.2. Architektonische Typologien
  - 10.5.3. Eiserne Architektur
  - 10.5.4. Skulptur
- 10.6. Beliebte Malerei
  - 10.6.1. Einführung
  - 10.6.2. Die Votivgaben und die rituelle Kunst des Kindstodes
  - 10.6.3. Typologien in der Malerei
  - 10.6.4. Die Figur des José Guadalupe Posada
- 10.7. Das Aufkommen der Avantgarde
  - 10.7.1. Einführung und einige Künstler
  - 10.7.2. Die spanisch-amerikanische Avantgarde
  - 10.7.3. Die brasilianische Vorhut
  - 10.7.4. Die kubanische Avantgarde
  - 10.7.5. Indigenismus
- 10.8. Wandmalerei
  - 10.8.1. Einführung
  - 10.8.2. Diego Rivera
  - 10.8.3. David Alfaro Siqueiros
  - 10.8.4. José Clemente Orozco
- 10.9. Surrealismus und Konstruktivismus I
  - 10.9.1. Einführung
  - 10.9.2. Frida Kahlo
  - 10.9.3. Remedios Varo
- 10.10. Surrealismus und Konstruktivismus II
  - 10.10.1. Leonora Carrington
  - 10.10.2. María Izquierdo
  - 10.10.3. Wifredo Lam

# 05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## Fallstudie zur Kontextualisierung aller Inhalte

Unser Programm bietet eine revolutionäre Methode zur Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Unser Ziel ist es, Kompetenzen in einem sich wandelnden, wettbewerbsorientierten und sehr anspruchsvollen Umfeld zu stärken.

“

*Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt”*



*Sie werden Zugang zu einem Lernsystem haben, das auf Wiederholung basiert, mit natürlichem und progressivem Unterricht während des gesamten Lehrplans.*



*Die Studenten lernen durch gemeinschaftliche Aktivitäten und reale Fälle die Lösung komplexer Situationen in realen Geschäftsumgebungen.*

## Eine innovative und andersartige Lernmethode

Dieses TECH-Programm ist ein von Grund auf neu entwickeltes, intensives Lehrprogramm, das die anspruchsvollsten Herausforderungen und Entscheidungen in diesem Bereich sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene vorsieht. Dank dieser Methodik wird das persönliche und berufliche Wachstum gefördert und ein entscheidender Schritt in Richtung Erfolg gemacht. Die Fallmethode, die Technik, die diesem Inhalt zugrunde liegt, gewährleistet, dass die aktuellste wirtschaftliche, soziale und berufliche Realität berücksichtigt wird.

**“** *Unser Programm bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“*

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten geisteswissenschaftlichen Schulen der Welt, seit es sie gibt. Die Fallmethode wurde 1912 entwickelt, damit die Jurastudenten das Recht nicht nur anhand theoretischer Inhalte erlernen, sondern ihnen reale, komplexe Situationen vorlegen, damit sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen können, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt.

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Mit dieser Frage konfrontieren wir Sie in der Fallmethode, einer handlungsorientierten Lernmethode. Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren realen Fällen konfrontiert. Sie müssen Ihr gesamtes Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und Ihre Ideen und Entscheidungen verteidigen.

## Relearning Methodik

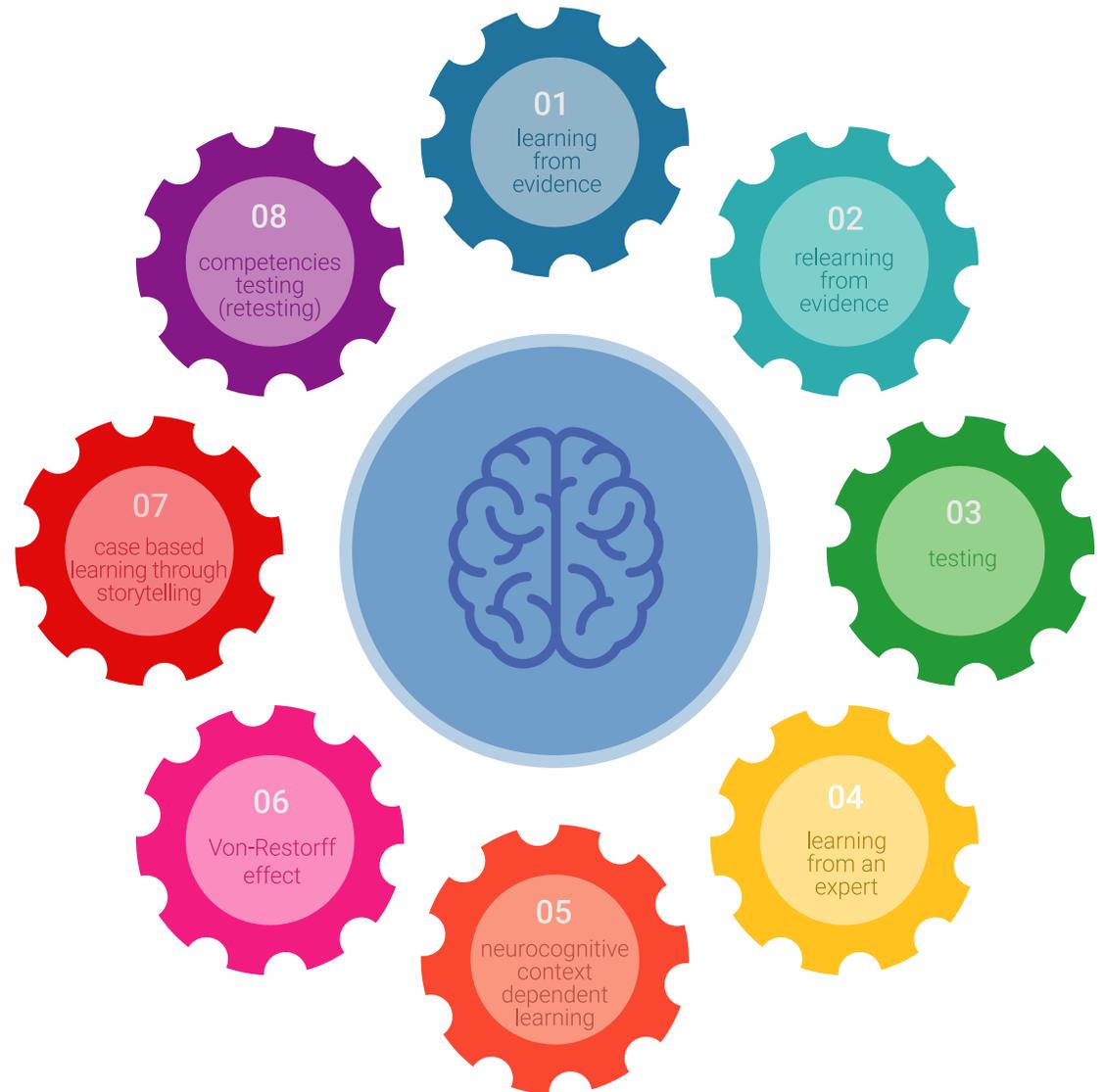
TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

*Im Jahr 2019 erzielten wir die besten  
Lernergebnisse aller spanischsprachigen  
Online-Universitäten der Welt.*

Bei TECH lernen Sie mit einer hochmodernen Methodik, die darauf ausgerichtet ist, die Führungskräfte der Zukunft auszubilden. Diese Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, wird Relearning genannt.

Unsere Universität ist die einzige in der spanischsprachigen Welt, die für die Anwendung dieser erfolgreichen Methode zugelassen ist. Im Jahr 2019 ist es uns gelungen, die Gesamtzufriedenheit unserer Studenten (Qualität des Unterrichts, Qualität der Materialien, Kursstruktur, Ziele...) in Bezug auf die Indikatoren der besten Online-Universität in Spanisch zu verbessern.



In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert. Mit dieser Methode wurden mehr als 650.000 Hochschulabsolventen mit beispiellosem Erfolg in so unterschiedlichen Bereichen wie Biochemie, Genetik, Chirurgie, internationales Recht, Managementfähigkeiten, Sportwissenschaft, Philosophie, Recht, Ingenieurwesen, Journalismus, Geschichte, Finanzmärkte und -Instrumente ausgebildet. Dies alles in einem sehr anspruchsvollen Umfeld mit einer Studentenschaft mit hohem sozioökonomischem Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurowissenschaften wissen wir nicht nur, wie wir Informationen, Ideen, Bilder und Erinnerungen organisieren, sondern auch, dass der Ort und der Kontext, in dem wir etwas gelernt haben, von grundlegender Bedeutung dafür sind, dass wir uns daran erinnern und es im Hippocampus speichern können, um es in unserem Langzeitgedächtnis zu behalten.

Auf diese Weise sind die verschiedenen Elemente unseres Programms im Rahmen des so genannten neurokognitiven kontextabhängigen E-Learnings mit dem Kontext verbunden, in dem der Teilnehmer seine berufliche Praxis entwickelt.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



#### Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



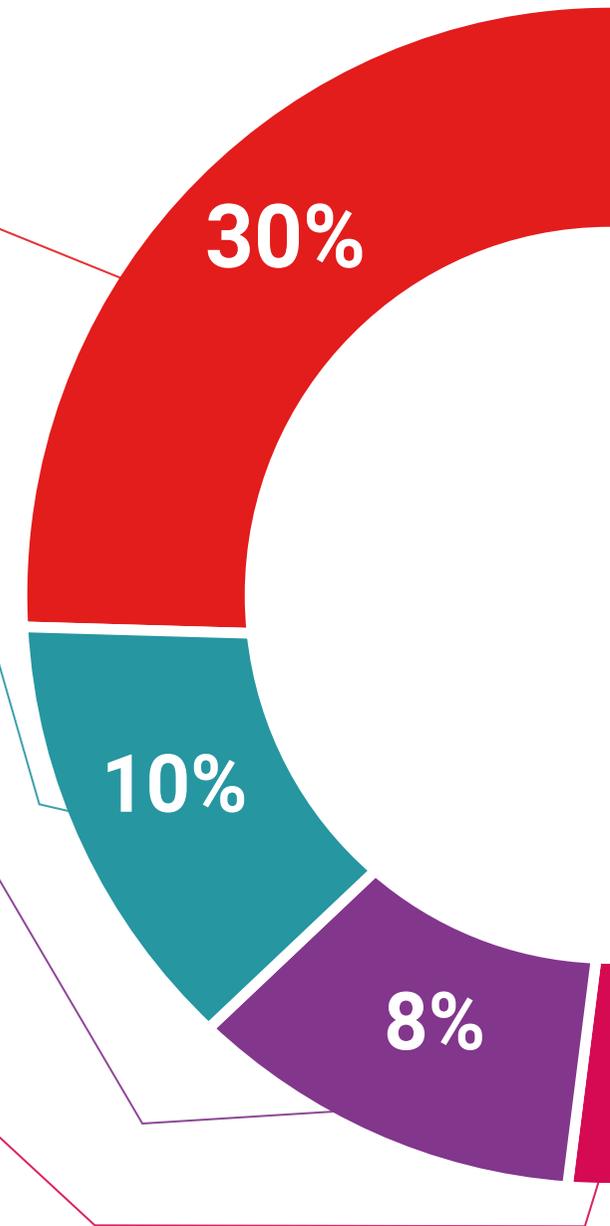
#### Fertigkeiten und Kompetenzen Praktiken

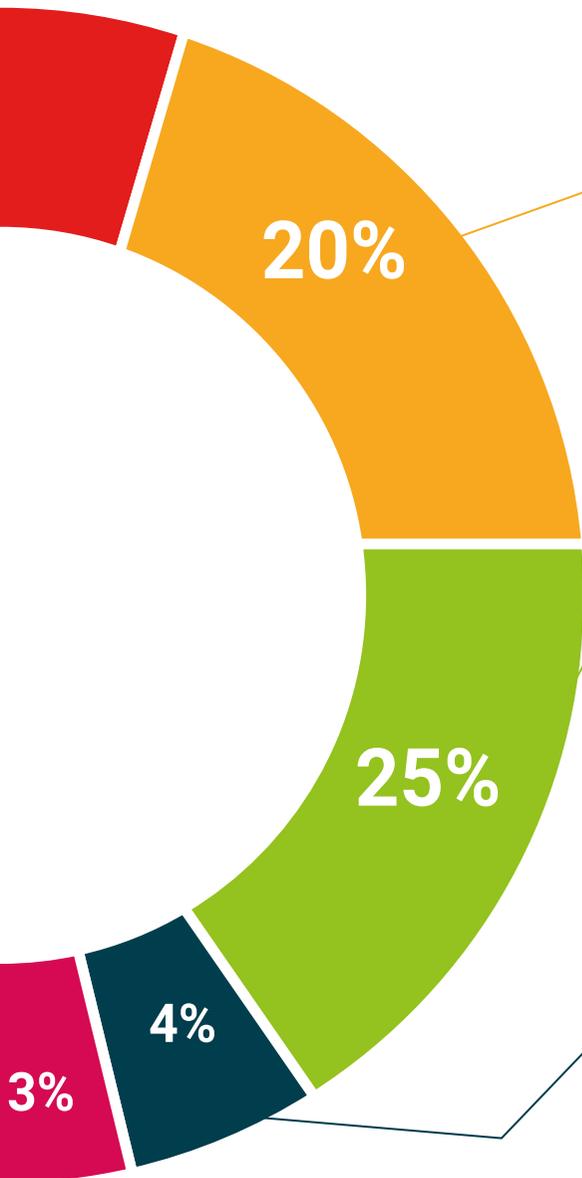
Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Praktiken und Dynamiken zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





#### Fallstudien

Sie werden eine Auswahl der besten Fallstudien vervollständigen, die speziell für diese Qualifizierung ausgewählt wurden. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



#### Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



#### Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



06

# Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Kunstgeschichte garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Hochschulabschluss, ohne zu reisen oder umständliche Verfahren zu durchlaufen"*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Kunstgeschichte** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Kunstgeschichte**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovation  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institut  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

## Privater Masterstudiengang Kunstgeschichte

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Privater Masterstudiengang Kunstgeschichte

